

Sportbike Endurance: Klassenreglement und Termine 2014

Sportbike Endurance ist ein Endurance Wettbewerb für Amateurfahrer/Innen mit Viertakt-Sportmotorrädern ohne Hubraumbeschränkung. Die Wettbewerbe führen über die Distanz von einer Stunde. Der Wettbewerb kann bestritten werden von einem Fahrer oder zwei Fahrern auf einem Motorrad oder zwei Motorrädern.

Pro Lauf ist ein Boxenstopp vorgeschrieben, ein Wechsel jedoch nicht. Weitere Stopps sind zulässig, nicht jedoch weitere Wechsel. Eine Klasseneinteilung findet nicht statt. Eine Nivellierung erfolgt durch den Modus von Start und Boxenstopps.

Eine Lizenz wird nicht verlangt. Die Veranstalter haben für alle Teilnehmer eine Haftpflichtversicherung und für alle Club Sportbike-Serienstarter eine Invaliditätsversicherung abgeschlossen. Eine solche wird auch Event-Startern angeboten.

Folgende Läufe sind vorgesehen*:

*Termine Stand 15.1.2013/4

28./29. Juni 2014	Festival ITALIA	Motorsport Arena Oschersleben
25.-27. Juli 2014	Masters & ClassiX	Motodrom Brno/CZ
4./5. Oktober 2014	BIKEtoberfest	Motorsport Arena Oschersleben

Startaufstellung: Die Startaufstellung erfolgt vor der Ampel am Ende der Boxengasse paarweise in der Reihenfolge der in den Qualifyings erzielten Rundenzeiten. Die Wahl des Startfahrers ist frei. Fahrern, die nach Erstellen der Startaufstellung nennen, wird eine Position nach der Aufstellung der in der Startaufstellung gelisteten Fahrer zugewiesen. Startfahrer, die nicht 3 min vor dem Start des ersten Paares ihre Startposition eingenommen haben, starten als Letzte.

Start: Der Start erfolgt nach der TT-Prozedur, in der immer zwei Fahrer paarweise nach dem Senken der Flagge das Rennen aufnehmen. Die beiden nachfolgenden Fahrer rücken jeweils nach. Der Start erfolgt im 3sec-Rhythmus nach Einnehmen der Startposition. Eine Einführungs- oder Warm-Up-Lap ist nicht vorgesehen.

Boxenstopp: Eine Inbetriebnahme des einzuwechselnden Motorrades darf erst nach dem Umstecken des Transponders erfolgen. Erst nach Befestigen des Transponders darf das Motorrad vom Hinterradständer genommen werden, dürfen die Heizdecken abgenommen werden und darf der einzuwechselnde Fahrer seine Position auf dem Motorrad einnehmen und das Motorrad starten.

Tankstopp: Das Betanken von Motorrädern darf nur bei abgestelltem Motor in Feuerlöschernähe in der Boxengasse erfolgen.

Rennende: Das Rennen endet, wenn das führende Team bzw. Motorrad nach 60 Minuten die Ziellinie überquert hat. Sieger ist das Team/der Fahrer, das/der die größte Distanz zurückgelegt hat. Die weitere Klassierung erfolgt sukzessive nach zurückgelegter Renndistanz.

Bridgestone-Prämienreifen: Das beste Team/der beste Fahrer, das/der die Renndistanz ausschließlich auf Bridgestone-Reifen zurückgelegt hat und einen Bridgestone-Schriftzug oberhalb der Startnummer an der Motorrad-Front trägt, wird mit einem Satz Bridgestone-Reifen nach Wahl ausgezeichnet. Inhaber einer A/I-Lizenz, die in den Saisons 2012/2013 in einem DMSB-Prädikat in den Top 3 abgeschlossen haben, sind nicht teilnahmeberechtigt an der Bridgestone-Wertung.

Technik:

Hubraum, Gewicht und Reifen sind freigestellt. Eine Homologation wird nicht verlangt.

Phonlimit : 102 dBA nach DMSB-Messmethode. Toleranz je nach Rennstrecke.

Slicks, Reifenwärmer und Regenreifen sind zulässig. Eine Reifen- oder Herstellerbindung besteht nicht.

Es gilt das Klassenreglement in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Sportbike Masters.